

## Bau der Magistrale wird fortgeführt

### Anschluss zur Lindenallee am Baunsberg startet bald



Die Wege durch das Wohngebiet Baunsberg sind ein wichtiges Thema, welches im Rahmen des Förderprogrammes Sozialer Zusammenhalt, ehemals Soziale Stadt sukzessive umgesetzt wird. Ein Wunsch der Bewohner im Wohngebiet war unter anderem eine durchgängige zentrale Fuß- und Radwegeverbindung von Norden nach Süden. Großzügig und barrierefrei sollte sie sein und die Erreichbarkeit von Wohnungen, Gemeinschaftseinrichtungen und Nahversorgung verbessern. Auch sollten es in regelmäßigen Abständen Sitzgelegenheiten für ältere Personen und Spielmöglichkeiten für Kinder geben. In Ergänzung dazu sollten Querverbindungen geschaffen werden, um ein feinmaschiges, wohngebietsinternes Wegenetz zu etablieren.

Die durchgehende Nord-Süd-Verbindung - die so genannte Magistrale - wird von der Dachsbergstraße bis zur Lindenstraße verlaufen und ist mit einem Blindenleitsystem ausgestattet. An den jeweiligen fünf Knotenpunkten sind Aufenthaltsorte und Treffpunkte mit

Sitzgelegenheiten, Lichtstelen und Orientierungselementen wie Waldtierskulpturen und „Leitbäumen“ geplant und teilweise bereits installiert. Das Konzept wurde den Bewohnern des Wohngebietes bei der Stadtteilkonferenz im November 2019 präsentiert. Im Sommer vergangenen Jahres startete der Bau der Magistrale. Vergangene Woche wurden nun die Bewohner von Stadtteilmanagerin Doreen Gerlach und Larissa Daumas vom Planungsbüro hanf in einer Bürgerinformation über die nächsten zwei Bauabschnitte der Magistrale informiert. Ebenfalls Thema war die Querverbindung zwischen Birkenallee 63/65 und Akazienallee 52/56.

### Anschluss Magistrale an die Lindenallee und Querverbindung

Die Nord-Süd-Verbindung wird vom Stadtteilplatz ausgehend vor den Häusern 42-46 und dann weiter vor den Häusern 58-62 fortgeführt. Die vorhandene Straße von der Birkenallee zur Akazienallee, die viele Ortskundige als Abkürzung nutzen, wird getrennt. Dabei entsteht ein kleiner Begegnungsplatz mit einem Spielgerät. Dafür wird zudem vor den Häusern Akazienallee 58/60/62 der Parkplatz umgestaltet und die Zufahrt verlegt. „Durch die Umorganisation werden rund zwei Parkplätze wegfallen“, erklärt Larissa Daumas. Die vorhandenen Bäume werden nach Möglichkeit erhalten. Auch bei diesem Wegeabschnitt wird es, wie zuvor, regelmäßige Sitzmöglichkeiten, Blühfläche und –sträucher geben. Bei der Querverbindung wird die vorhandene Straße genutzt. Hier sind Asphaltmarkierungen für Fußgänger geplant.

Im Zuge dessen wird die GWH zur Verbesserung des Umfelds im Wohngebiet Baunsberg das Außengelände rund um die Häuser aufwerten und neu gestalten. So sind die Hauszuwege und Zugänge zu den Parkplätzen künftig ohne Stufen erreichbar. Neue Fahrradbügel ermöglichen das kurzfristige Abstellen eines Fahrrades vor dem Haus und die Beleuchtung wird erneuert.

## Informationen zum Wasserzählerwechsel

Die Stadt Baunatal hat bereits in 2020 begonnen, die bisher eingebauten, mechanischen Wasserzähler auf elektronische Funkwasserzähler umzurüsten. Da Mitte des Jahres 2021 aufgrund fehlender Bauteile internationaler Zulieferer keine weiteren Wasserzähler vom Hersteller ausgeliefert werden konnte, war es nicht möglich, den Wasserzählerwechsel im Jahr 2021 in allen Ortsteilen abzuschließen.

Daher wird **ab 17.01.2022** der Wasserzählerwechsel von Hauswasser- und Zisternenwasserzähler durch die Firma Wabtec in den Stadtteilen Hertingshausen, Altenbauna, Kirchbauna und Großenritte fortgesetzt. Die

Firma wird Anfang 2022 beginnen, die betroffenen Grundstückseigentümer über den Wechseltermin zu informieren. Dieser wird spätestens zwei Wochen vorher bekanntgegeben. Mitarbeiter der Stadt Baunatal werden im Jahr 2022 ebenfalls noch größere Wasserzähler sowie vereinzelt Hauswasser- und Zisternenwasserzähler wechseln.

Wichtig: Alle betroffenen Grundstückseigentümer sind dafür verantwortlich, dass der Wasserzähler frei zugänglich ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Baunatal.

Alle Monteure können sich auf Verlangen ausweisen.